

Wiederbezug in das renovierte Kirchengebäude der Gemeinde Duisburg-Wanheim

Am Ostersonntag, den 8. April 2012 erlebte die Gemeinde Duisburg-Wanheim ihren ersten Gottesdienst nach längerer Renovierungsphase und zugleich eine Amtseinsetzung, die Apostel Rainer Storck durchführte.

Eingeladen zu diesem Gottesdienst waren ebenfalls die Gemeinden Duisburg-Mündelheim und Duisburg-Mitte. Die Gemeindemitglieder von Duisburg-Wanheim besuchten während der Renovierungsphase die Kirche der Gemeinde Duisburg-Mitte. Nun konnten sie ihren Gastgebern die schön renovierte Kirche präsentieren.

Über die Grenzen wachsen

In seiner Predigt zum Ostersonntag erwähnte Apostel Storck, dass die Gemeinde Wanheim vor circa 85 Jahren gegründet und das aktuelle Kirchengebäude 1975 bezogen und eingeweiht wurde. „Es handelt sich heute nicht um eine erneute Einweihung des Gebäudes, dennoch möchte ich der Gemeinde für die künftige Zeit ein besonderes Bibelwort zum Wiederbezug nennen“, so sinngemäß der Apostel. Er verlas zum einen aus Jesaja 56, aus 7 das Bibelwort: „...denn mein Haus wird ein Bethaus heißen für alle Völker.“ Zum anderen zitierte er auch die Überschrift des 56. Kapitels aus der Bibel: „Die Gemeinde Gottes wächst über ihre Grenzen.“

Der Apostel verknüpfte damit den Rat, nicht nur in Leid und Not, sondern jederzeit zu beten. Den Begriff „alle Völker“ bezog der Apostel auf die verschiedenen Gruppen, die eine Gemeinde ausmachen. Dazu gehören die Kinder, Jugendliche, Senioren, aber auch die, die am Rande stehen und enttäuscht sind. Er äußerte den Wunsch, dass die Gemeinde über ihre Grenzen hinaus wachsen möchte, in dem Sinne, dass jeder Einzelne aktiv am Gemeindeleben mitwirken möge.

Ordination zum Diakon

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles ordinierte Apostel Storck Jochen Meybohm zum Diakon für die Gemeinde Duisburg-Wanheim. Er gab ihm für seine neue Amtsaufgabe mit, sinnbildlich Steine in der Gemeinde aus dem Weg zu räumen, so dass ein jeder wieder zueinander findet.

Der Dank von Wanheim

Zum Schluss des Gottesdienstes hatte der Vorsteher der Gemeinde Wanheim, Priester Thomas Wichert, noch Gelegenheit sich bei der Gastgeber-Gemeinde Duisburg-Mitte während der Renovierungszeit im Namen aller Gemeindemitglieder zu bedanken. Aus diesem Anlass überreichte er Hirte Holger Weyand, Vorsteher der Gemeinde Duisburg-Mitte, ein großformatiges Plakat mit einem Gruppenfoto der Gemeindemitglieder von Wanheim und deren Unterschriften und dankte für die freundliche Aufnahme.

8. April 2012

Text: Jörg Rauh

Fotos: Marcel Weber



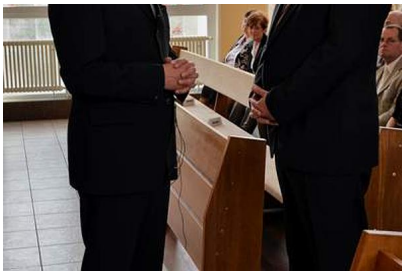















62
58



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

